

# TV Beitrag

## Sammeln macht glücklich

**Ausstrahlung: Samstag, 26. Januar 2013 um 17.00 Uhr, SAT.1 Bayern Regional**

Filmbeiträge: Eva Arnold  
Moderation: Christine Büttner  
Redaktion: Heike Springer



### Eingang Kunstmuseum Walter; Augsburg

Ein Johann Wolfgang von Goethe zugeschriebenes Zitat besagt: „Sammler sind glückliche Menschen“ Und trotzdem dieses Zitat nicht nachweislich von Goethe stammt, spräche es ihm wohl aus der Seele. Denn schließlich hat der Dichter selbst gesammelt, was das Zeug hält. Gemälde, Zeichnungen, Druckgraphiken, Kunsthandwerk, Bücher, Mineralien, Versteinerungen, naturwissenschaftliche Instrumente, Tier- und Menschenschädel und noch noch vieles mehr. Ein Großteil seiner umfassenden Sammlungen wird heute im Goethe-National-Museum in Weimar aufbewahrt.

**Bereits zu Lebzeiten hat es der Augsburger Kunstsammler Ignaz Walter zu einem Museum gebracht. Ursprünglich wollte er vor nur eine Wand „dekorieren“, doch das dafür gekaufte Gemälde war zu groß. Das Geld war knapp, also besorgte der heute 76-Jährige ein kostengünstigeres zeitgenössisches Bild. Und so wurde vor über 50 Jahren der Grundstein gelegt zu einer beachtlichen Kunstsammlung mit über 1600 Werken aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die heute im Augsburger Glaspalast zu bewundern ist.**

Peter Schröfl musste eine eigene Halle bauen für seine Sammelleidenschaft. Eigentlich war es ja seine Frau, eine begeisterte Reiterin und Pferdenärrin, die das Interesse des Germeringers für Kutschen weckte. 30 Kutschen umfasst Schröfls Fuhrpark heute.

Er hat große Hochachtung vor den technischen Feinheiten der damaligen Konstrukteure und weiß genau zu erklären, woher Redewendungen

wie „Über die Stränge schlagen“ oder „Das läuft wie am Schnürchen“ kommen und was sie ursprünglich bedeuteten.

Das Prunkstück der Sammlung von Peter Schröfl ist die Kutsche, mit der König Ludwig II. von Bayern pflegte, in München ins Theater oder in die Oper zu fahren.

Die wollte ihm sogar schon mal ein europäisches Königshaus abkaufen.

1986 bereits erhielt Walter Geißler mit seiner Weizenbiereglassammlung einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde.

In seinem Nürnberger Museum stellt er mehr als 5000 Weizenbieregläser von rund 1500 Brauereien weltweit aus.

Neben Bierdeckeln, Etiketten und anderen Gerätschaften rund ums Weißbier gibt's bei Walter Geißler auch Selbstgebrautes,

das natürlich in eigens dafür hergestellten Weißbieregläsern serviert wird.

Und genug hat er noch lange nicht. Auf seiner Homepage sucht Walter Geißler weiter nach noch fehlenden Schätzen in seinem Weizenbiereglasmuseum.

**Lebensformen-Autorin Eva Arnold hat die drei glücklichen Sammler besucht und nachgefragt, was ihre Sammelleidenschaft für sie bedeutet.**

Samstag, 26. Januar 2013, 17.00 Uhr, SAT.1 Bayern  
Lebensformen - Das Magazin des Evangelischen Fernsehens  
[www.lebensformen-tv.de](http://www.lebensformen-tv.de)

Bei Rückfragen:

Heike Springer  
Redakteurin  
Evangelisches Fernsehen efs  
089 12172 133  
0160 74 32 594  
[hspringer@epv.de](mailto:hspringer@epv.de)  
[www.lebensformen-tv.de](http://www.lebensformen-tv.de)



KUNSTMUSEUM WALTER



Foto: Kathrin Pest

Entdecken Sie Gegenwartskunst  
in einem ehemaligen  
Industriekomplex:

Georg Baselitz  
Rainer Fetting  
Bernhard Heisig  
Anselm Kiefer  
Per Kirkeby  
Jörg Immendorff  
Neo Rauch  
Rosa Loy  
Markus Lüpertz  
Sigmar Polke  
Arnulf Rainer  
Werner Tübke  
u.v.m



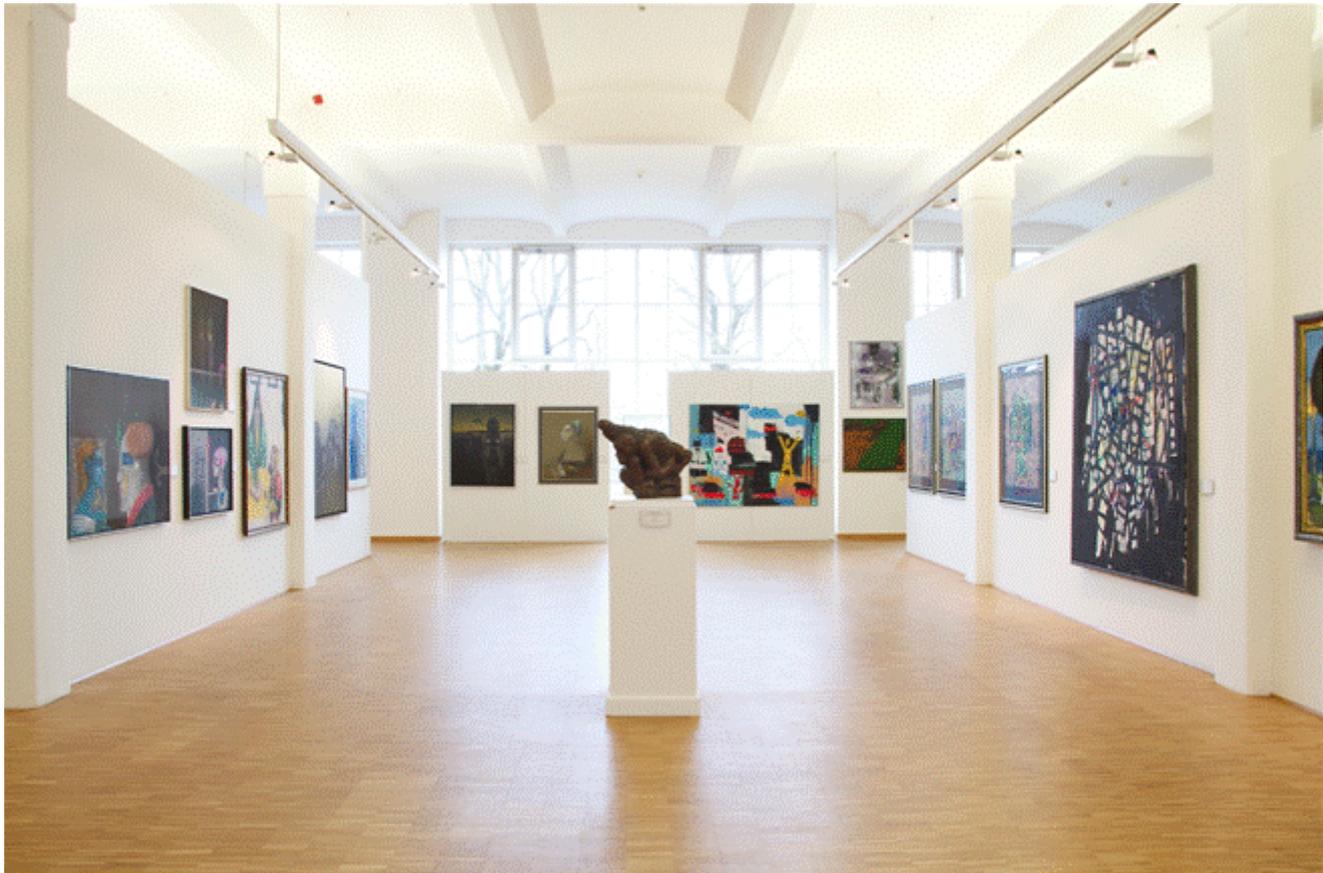
Fr, Sa, So, Feiertage 11:00 - 18:00 Uhr  
Führungen jederzeit von Mo – So bitte unter  
[office@kunstmuseumwalter.com](mailto:office@kunstmuseumwalter.com) buchen.  
Jeden ersten Sonntag im Monat 1 Euro Eintritt

Beim Glaspalast 1  
86153 Augsburg  
Tel. 0821/ 8151163  
[www.kunstmuseumwalter.com](http://www.kunstmuseumwalter.com)

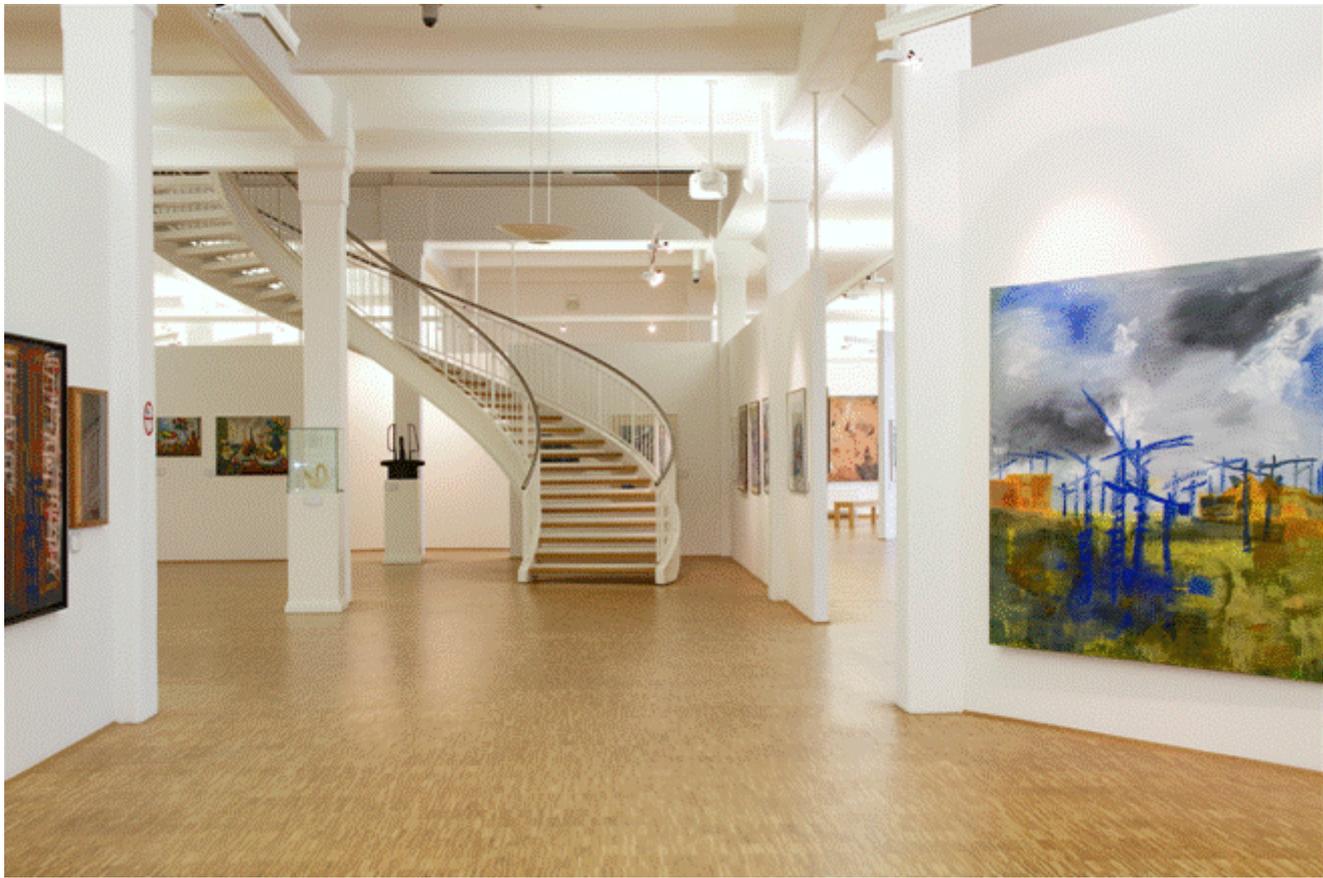
Das **KUNSTMUSEUM WALTER** präsentiert auf 6000 qm neben einer großen Sammlung des venezianischen Glaskünstlers Egidio Costantini viele weltbekannte Namen wie G. Baselitz, M. Ernst, M. Lüpertz, A.R. Penck, J. Immendorff, S. Polke, A. Rainer etc.. Neben neuen Arbeiten von A. Kiefer ergänzen zahlreiche Werke von drei Generationen der „Leipziger Schule“ die Privatsammlung (B. Heisig, W. Tübke, W. Mattheuer, A. Rink, H. Metzkes, W. Sitte, N. Rauch, H. Ebersbach, W. Libuda, W. Liebmann, G. Thiele).



1. Stock Kunstmuseum Walter: Markus Lüpertz



1. Stock Kunstmuseum Walter: Paul Wunderlich, K.H. Hödicke, Alfred Hrdlicka, Markus Lüpertz



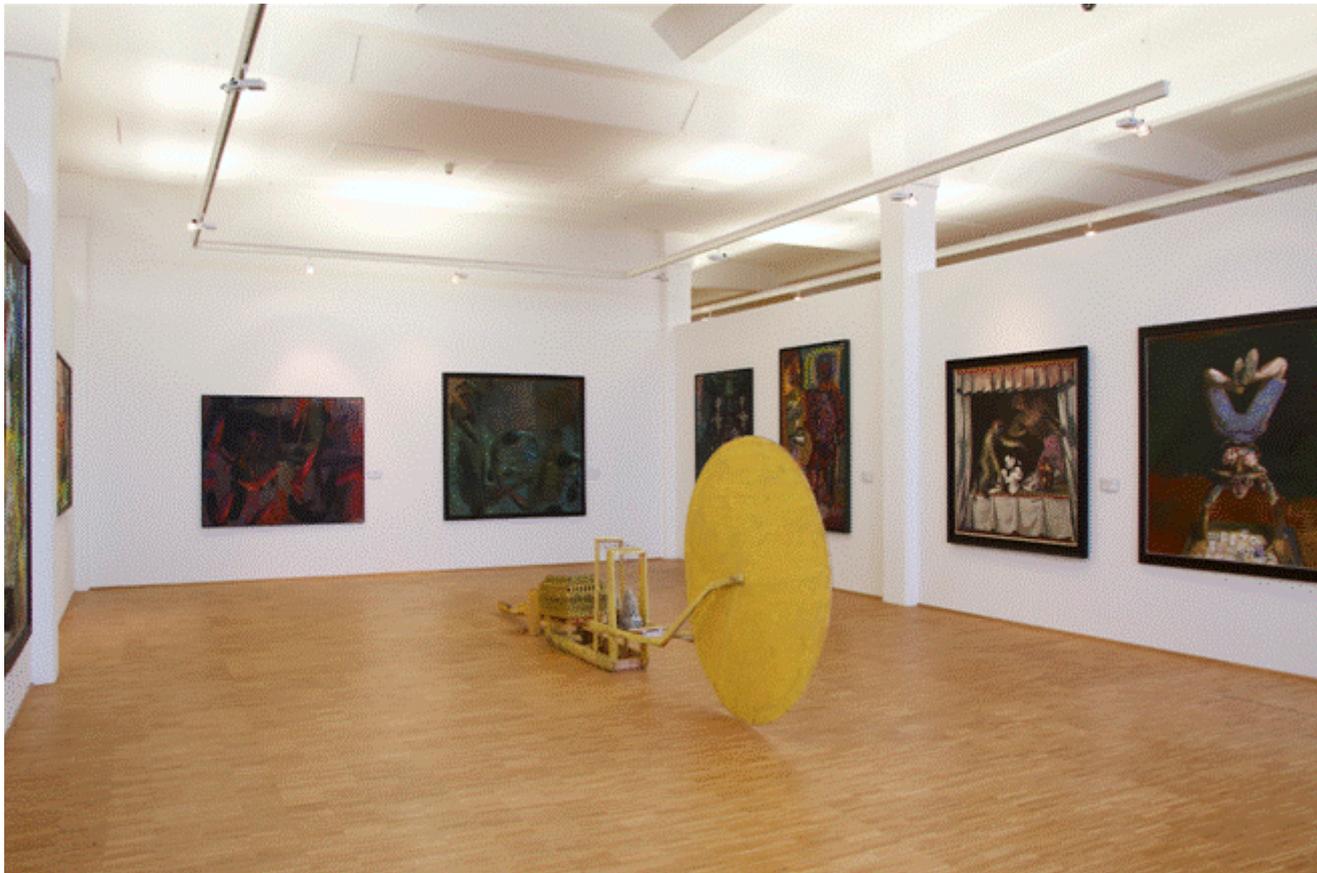
1. Stock Kunstmuseum Walter: Günther Förg, Anselm Kiefer, Rainer Fetting



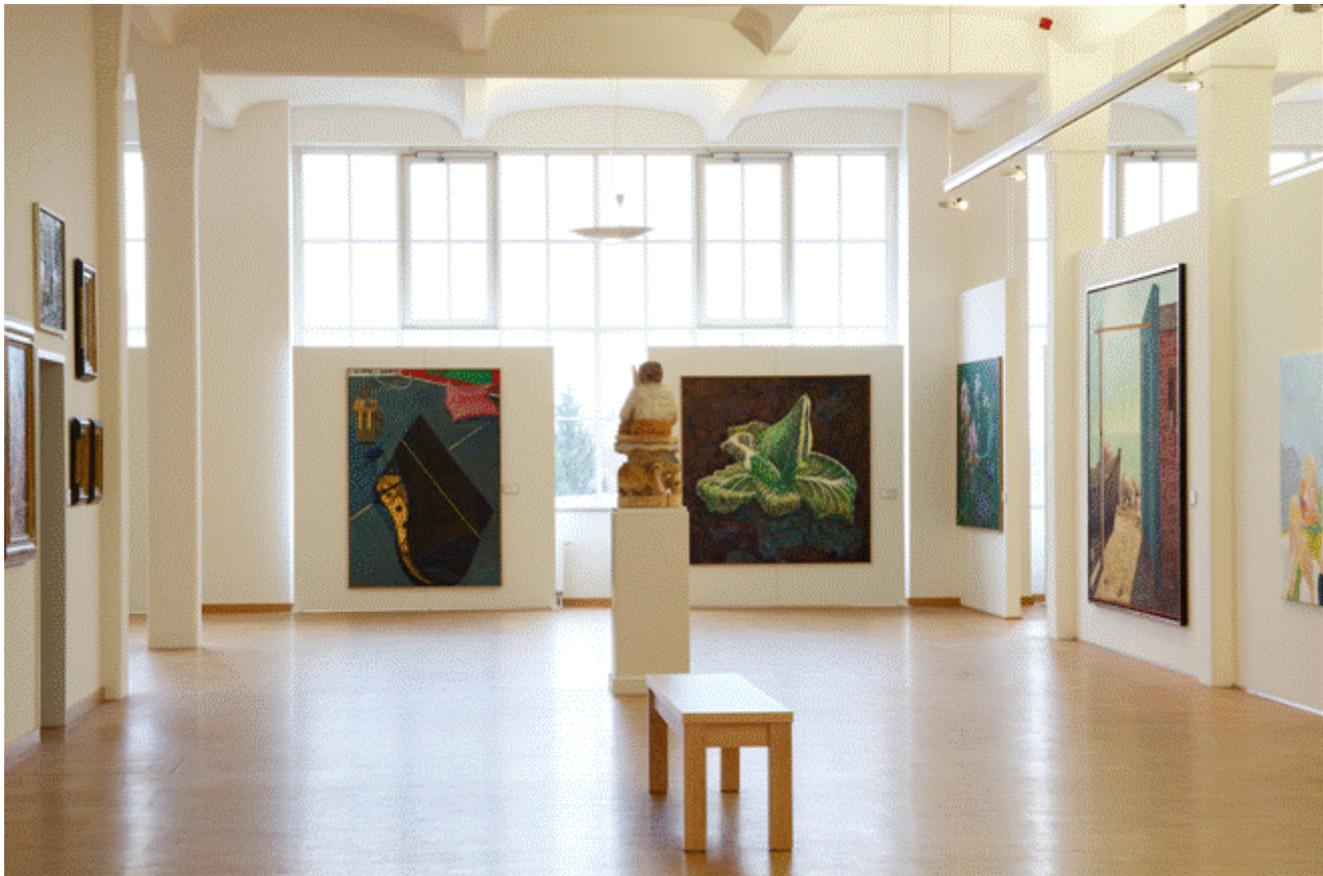
2. Stock Kunstmuseum Walter: Egidio Costantini, Jonathan Meese



2. Stock Kunstmuseum Walter: Jonathan Meese, Peter Casagrande, Egidio Costantini, Rosa Loy, Michael Triegel



2. Stock Kunstmuseum Walter: Neo Rauch, Walter Libuda, Harald Metzkes



2. Stock Kunstmuseum Walter: Norbert Tadeusz, Raimund Göbner, Hermann Albert, Norbert Bisky



Außenansicht Glaspalast: Der Glaspalast wurde in den Jahren 1908/09 im Auftrag der Mechanischen Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg (SWA) als "Werk IV - Aumühle" vom Stuttgarter Architekten Philipp J. Manz geplant.



Glaspalast heute

**Anlage:**

Beitrag: Sprengkraft: top schwaben Nr. 2012; S.35ff



KUNSTMUSEUM WALTER  
Beim Glaspalast 1  
86153 Augsburg  
[www.kunstmuseumwalter.com](http://www.kunstmuseumwalter.com)

**Öffnungszeiten KUNSTMUSEUM WALTER**

Fr, Sa, So und Feiertags 11 - 18 Uhr

**Gruppen von Mo - So nach Vereinbarung: [office@kunstmuseumwalter.com](mailto:office@kunstmuseumwalter.com)**

Jeden ersten Sonntag im Monat 1 Euro

Führungen für Erwachsene: [office@kunstmuseumwalter.com](mailto:office@kunstmuseumwalter.com)  
Führungen und museumspädagogische Aktionen für Kinder, Jugendliche und Schulklassen:  
[kerstinskringer@googlemail.com](mailto:kerstinskringer@googlemail.com) und 0170/5134931.

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Thomas Höret  
Sitz der Gesellschaft: Augsburg - Amtsgericht Augsburg HRB 17972  
Ust.-IdNr. DE 209 463 522 - Steuer-Nr. 103 117 02098

"Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung und beachten Sie, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Wiedergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist."